



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 15. 2°  
Signatur: Solg. Ms. 15. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## fiastes

zene muſſig und lutzel und die ſehent durch die locher werden  
 fuſter und beſchey die turen an der praſſen und werden geent  
 In demutigkeit der ſtimme und ſant off zu des vogels ſtimme  
 und alle tocht des libo werden damp Die hohen forchten ſich und  
 zittern an dem wege Der mandel baume bluet und der heulbe  
 ſchreibe wort feyt und wort die fruchte zur ſpreibet Also geet  
 ein menſche in das huſ ſiner elligkeit und die weynenden geent  
 und an der praſſen Das ſilber ſeile zubrecht und die guld  
 harbant heulbe kumet und der blugt zubrecht by dem bron  
 ne und das kate zur bruche vber der cisternen und das gemulle  
 wider kumet zu der erden dann es was Also geet der geiſte zu got  
 der ſie gemacht hat Es iſt vffigkeit aller vffigkeit ſpricht Sal  
 mon alle dinge ſint vffigkeit Da ſalmon was der voyſt da  
 leit er das volk und ſeide ſie was ſie thun ſollent und er erſure  
 viel dinge und macht viel ſpruche Es ſucht mitz wort und  
 ſchreibe die gerechtſt rede die vol warheit iſt Die wort der wiſe  
 ſint als nahel und alle nagel die in die hohe geſteckt ſin Die  
 ſelben wort hant die meyster geratte und ſint gegeben van eyne  
 kintzen furbaſ ſoltu myn ſame mit ſuchen oder mache vil buche  
 wann es iſt ein ende und fluffige betrachtung iſt des libo pyngung  
 Wir ſollen alle horen das ende der rede Du ſalt got forchten und  
 ſin gebett halten das horet alle menſche zu Alle dinge die da  
 geſcheen die fueret got vorgerichte von aller verbergenheit es ſy  
 gut oder boſe